

Allgemeine Geschäftsbedingungen der digital spirit GmbH

Die digital spirit GmbH - nachfolgend kurz „digital spirit“ genannt - ist Tochterunternehmen der Bildungsverlag Eins GmbH. digital spirit verfügt als einer der führenden Anbieter multimedialer Bildungslösungen über die konzeptionelle und technische Kompetenz zur Entwicklung und Umsetzung professioneller Angebote im Bereich digitaler Medien.

I. Geltungsbereich, Vertragsschluss, Schriftform

- (1) Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen des Auftraggebers mit digital spirit. Die Geschäftsbedingungen finden auch dann Anwendung, wenn im Einzelfall nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wird.
- (2) Geschäftsbedingungen des Auftraggebers, die von diesen Geschäftsbedingungen abweichen bzw. zusätzliche Regelungen enthalten, werden nicht zum Gegenstand der vertraglichen Beziehungen.
- (3) Änderungen, Erweiterungen oder Beschränkungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur rechtsverbindlich, wenn sie von digital spirit schriftlich bestätigt werden. Dies gilt auch für Fertigstellungsfristen und Fertigstellungstermine. Mündliche Absprachen erfolgen seitens digital spirit nicht mit Rechtsbindungswillen.
- (4) Von den allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende, schriftliche Vereinbarungen können im Einzelfall getroffen werden.
- (5) Mündliche Absprachen, die vor oder bei Vertragsabschluss getroffen werden, werden erst rechtsverbindlich, sobald diese durch alle Parteien schriftlich niedergelegt bzw. durch digital spirit schriftlich bestätigt werden.

II. Preise, Fertigstellungszeit

- (1) Die Preise der digital spirit gelten vorbehaltlich einer anders lautenden Vereinbarung in Euro und verstehen sich, soweit gesetzlich zulässig, als Nettopreise. Die gesetzliche Umsatzsteuer wird in der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung geltenden Höhe zusätzlich berechnet.
- (2) Die von digital spirit angegebenen Fertigstellungsfristen und Fertigstellungstermine sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich die Fertigstellung zu einem bestimmten Termin zugesagt wird. Dies gilt nicht, sofern der Auftraggeber ein Verbraucher ist.

III. Zahlungsbedingungen, Zahlungsverzug, Zurückbehaltungsrecht / Aufrechnung, Abtretung

- (1) Rechnungen der digital spirit sind mit Zugang beim Auftraggeber zur Zahlung fällig. Bei individuell für den Auftraggeber hergestellter Software tritt jedoch Fälligkeit erst ein, wenn eine Abnahmeerklärung erfolgt ist oder als erfolgt gilt. Abweichende Zahlungsbedingungen bedürfen der Schriftform. digital spirit weist darauf hin, dass nach § 286 Abs. 3 Satz 1 BGB der Auftraggeber automatisch in Verzug gerät, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder gleichwertigen Zahlungsaufstellung leistet.
- (2) Bei Zahlungsverzug bzw. Zielüberschreitung ist die offene Forderung mit 8 Prozentpunkten über dem jeweils aktuellen Basiszinssatz zu verzinsen. Sofern es sich bei dem Auftraggeber um einen Verbraucher handelt, beträgt der Verzugszinssatz 5 Prozentpunkte über dem jeweils aktuellen Basiszinssatz. Die Geltendmachung eines höheren Verzugschadens bleibt vorbehalten.
- (3) Wechsel werden nicht, Schecks nur erfüllungshalber und unter dem Vorbehalt der Gutschrift angenommen.
- (4) Eingehende Zahlungen tilgen unbeschadet einer anders lautenden Bestimmung des Bestellers jeweils die Kosten der Geltendmachung, dann Zinsen und zuletzt die Hauptforderung, bei mehreren Forderungen jeweils die ältere.
- (5) Wird nach Vertragsabschluss erkennbar, dass der Anspruch der digital spirit auf die Gegenleistung durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Auftraggebers gefährdet wird, kann digital spirit die ihr obliegende Leistung verweigern, bis der Auftraggeber

die Gegenleistung bewirkt oder Sicherheit für sie geleistet hat. digital spirit kann eine angemessene Frist hierfür bestimmen. Nach Fristablauf ist digital spirit berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen Schadens- oder Aufwendungsersatz zu verlangen.

- (6) Gegenüber Forderungen von digital spirit kann der Auftraggeber ein Zurückbehaltungsrecht nur geltend machen, soweit dieses auf unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis beruht. Der vorstehende Satz gilt nicht, sofern der Auftraggeber ein Verbraucher ist. Die Aufrechnung ist ausgeschlossen, soweit die Gegenforderung nicht rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.
- (7) Der Auftraggeber darf eventuelle Ansprüche gegen digital spirit nur mit deren schriftlicher Zustimmung abtreten.

IV. Nutzungs- und Verwertungsrechte bei Softwarelizenzverträgen

- (1) Hinsichtlich des vertragsgegenständlichen Werkes - Software und Dokumentationen (nachfolgend als Lizenzmaterial bezeichnet) - räumt digital spirit dem Auftraggeber entsprechende Nutzungsrechte gemäß dem spezifischen Angebot für alle gegenwärtig bekannten Nutzungsarten ein.
- (2) Das Nutzungsrecht beinhaltet das Recht zu vollständiger oder teilweiser Vervielfältigung der Ergebnisse zum Zwecke der vertraglich vorgesehenen Benutzung.
- (3) Unbeschadet der vorstehenden Regelung in Ziff IV Abs. (1) behält digital spirit alle sonstigen Rechte am Lizenzmaterial einschließlich aller vom Auftraggeber hergestellten Kopien und Teilkopien desselben.
- (4) Dem Auftraggeber steht kein Bearbeitungs- oder Weiterentwicklungsrecht zu, es sei denn die Parteien vereinbaren etwas anderes (etwa im Rahmen einer Überlassung des jeweiligen Quellcodes).
- (5) Das Nutzungsrecht - d. h. die Lizenz - ist nicht übertragbar. Sofern sich nichts Gegenteiliges aus dem Lizenzvertrag ergibt, verpflichtet sich der Auftraggeber, das Lizenzmaterial ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von digital spirit weder im Original noch in Form von vollständigen oder teilweisen Kopien Dritten zugänglich zu machen.
- (6) Das Nutzungsrecht wird dem Auftraggeber nicht ausschließlich gewährt. Andersartige Anforderungen bedürfen der einzelvertraglichen Regelung. Das gilt nicht im Falle des Customising der Lizenz im Sinne des Auftraggebers. In diesem Falle kann das Nutzungsrecht dem Auftraggeber ausschließlich gewährt werden.
- (7) Das Nutzungsrecht des Auftraggebers ist zeitlich unbeschränkt, sofern nicht eine andere Regelung getroffen wurde.
- (8) Dem Auftraggeber wird ein Vervielfältigungsrecht (Kopierrecht) ausschließlich zu Zwecken der Datensicherung oder zu Archivierungszwecken eingeräumt. Der Auftraggeber verpflichtet sich, die im Lizenzmaterial enthaltenen Schutzvermerke wie Copyright-Vermerke und andere Rechtsvorbehalte unverändert beizubehalten sowie in alle vom ihm hergestellten vollständigen oder teilweisen Kopien von maschinenlesbarem Lizenzmaterial in unveränderter Form zu übernehmen.

V. Gewährleistung

- (1) digital spirit kann nach eigenem Ermessen für jedes von ihr angebotene Programm eine auf dem jeweils neuesten Stand gehaltene Leistungsbeschreibung verfügbar machen, die die bestimmungsgemäße Benutzung und die Einsatzbedingungen des Programms angibt. Die Angaben in dieser Leistungsbeschreibung gelten als vertraglich vereinbarte Beschaffenheit. Die Vertragsparteien stimmen darin überein, dass es nicht möglich ist, Programme so zu entwickeln, dass sie für alle Anwendungsbedingungen fehlerfrei sind. digital spirit kann insbesondere nicht gewährleisten, dass die Software in allen vorhandenen Hardware- und Softwareumgebungen des Auftraggebers, sofern diese nicht vertraglich vereinbart wurden, vollständig fehlerfrei laufen wird.
- (2) Für das Lizenzmaterial in der dem Auftraggeber überlassenen Fassung gewährleistet digital spirit die Eignung für den vertragsgemäßen Gebrauch in Übereinstimmung mit der ggfs. bei Überlassung gültigen und dem Auftraggeber vor bzw. bei Vertragsabschluss zur Verfügung stehenden Leistungsbeschreibung. Im Falle von erheblichen Abweichungen von der Leistungsbeschreibung ist digital spirit zur Nachbesserung berechtigt und,

soweit diese nicht mit unangemessenem Aufwand verbunden ist, auch verpflichtet. Gelingt es digital spirit innerhalb einer angemessenen Frist nicht, durch Nachbesserung die Abweichungen von der Leistungsbeschreibung zu beseitigen oder so zu umgehen, dass dem Auftraggeber der vertragsgemäße Gebrauch des Programms ermöglicht wird, kann der Auftraggeber eine Herabsetzung der Lizenzgebühren verlangen oder die Lizenz für das Programm fristlos kündigen. Die Verpflichtung zur Nachbesserung endet mit Ablauf von 24 Monaten nach Überlassung des Lizenzmaterials an den Auftraggeber. digital spirit behält sich vor, Fehler in ihren Softwareprodukten sowie in ihren schriftlichen Dokumentationen durch Übersendung von Software-Updates und überarbeiteten Dokumentationen zu korrigieren. Der Auftraggeber ist insoweit zur notwendigen Kooperation verpflichtet.

- (3) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Lizenzgeber nachprüfbar Unterlagen über Art und Auftreten von Abweichungen von der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen und bei der Eingrenzung von Fehlern mitzuwirken.
- (4) Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch Abweichen von den für das Programm vorgesehenen und in der Leistungsbeschreibung angegebenen Einsatzbedingungen verursacht werden wie insbesondere:
 - (a) Eingriffe in den Quellcode der Software oder sonstige Eingriffe in die Software durch den Auftraggeber oder Dritte, es sei denn, dass die Mängel nicht auf die Programmänderung zurückzuführen sind..
 - (b) Einflüsse von nicht von digital spirit gelieferter Hardware und / oder Software.
 - (c) Bedienungsfehler des Auftraggebers.
- (5) digital spirit gewährleistet, dass die Software entsprechend den Spezifikationen des Auftraggebers getestet wurde

VI. Abnahme (gilt nur für individuell nach Maßgabe des Auftraggebers erstelltes Lizenzmaterial)

- (1) Die Abnahme der Lizenzware setzt eine Funktionsprüfung durch den Auftraggeber voraus.
- (2) Nach erfolgreich durchgeführter Funktionsprüfung hat der Auftraggeber unverzüglich und in jedem Fall innerhalb von zwei Wochen nach Übergabe bzw. Überlassung schriftlich die Abnahme zu erklären. Die Funktionsprüfung gilt als erfolgreich durchgeführt, wenn die Programme in allen wesentlichen Punkten die vertraglich vorgesehenen Anforderungen erfüllen.
- (3) Der Auftraggeber ist verpflichtet, digital spirit unverzüglich schriftlich Mitteilung zu machen, wenn ihm während der Funktionsprüfung Abweichungen gegenüber den vertraglich festgelegten Anforderungen bekannt werden. Während der Funktionsprüfung festgestellte nicht wesentliche Abweichungen der Programme von den vertraglich festgelegten Anforderungen berechtigen den Auftraggeber nicht zur Verweigerung der Abnahme. Diese nicht wesentlichen Abweichungen werden in der schriftlichen Abnahmeerklärung als Mängel festgehalten.
- (4) Wenn der Auftraggeber nicht unverzüglich die Abnahme erklärt, kann ihm der Auftragnehmer schriftlich eine Frist von vier Wochen zur Abgabe dieser Erklärung setzen. Die Abnahme gilt als erfolgt, wenn der Auftraggeber innerhalb dieser Frist die Gründe für die Verweigerung der Abnahme nicht schriftlich spezifiziert. Die Abnahme gilt ebenso als erfolgt, wenn die Abnahme verweigert wurde, obwohl kein wesentlicher Mangel vorlag.
- (5) Ein wesentlicher Mangel liegt dann vor, wenn die Leistung in ihrer Funktion nach dem bestimmungsgemäßen oder vertraglichen Gebrauch nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist.

VII. Dekompilierung der Software und Programmänderung

- (1) Die Rückübersetzung des überlassenen Programmcodes in andere Codeformen (Dekompilierung) sowie sonstige Arten der Rückerschließung der verschiedenen Herstellungsstufen der Software (Reverse-Engineering) einschließlich einer Programmänderung sind nur unter den Voraussetzungen des § 69e UrhG zulässig.
- (2) Die Entfernung eines Kopierschutzes oder ähnlicher Schutzmechanismen ist nur zulässig, sofern durch diesen Schutzmechanismus die störungsfreie Programmnutzung beeinträchtigt oder verhindert wird. Für die Beeinträchtigung oder Verhinderung störungsfreier Benutzbarkeit durch den Schutzmechanismus trägt der Auftraggeber die Beweislast. Der Auftraggeber muss die vorgenommenen Pro-

grammänderungen sowie die aufgetretenen Störungssymptome digital spirit mittels detaillierter Erläuterung schriftlich anzeigen.

- (3) Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienende Merkmale dürfen auf keinen Fall entfernt oder verändert werden. Gleiches gilt für eine Unterdrückung der Bildschirmanzeige entsprechender Merkmale.
- (4) Eine Veränderung der Lizenzware zur Anpassung an die Bedürfnisse des Auftraggebers (Customising) durch den Auftraggeber selbst oder durch von ihm beauftragte Dritte ist nur mit Zustimmung durch digital spirit zulässig. Ein Anspruch auf Erteilung der Zustimmung besteht nicht. Der Auftraggeber nimmt bereits jetzt zur Kenntnis, dass digital spirit insoweit selbst vertraglichen Beschränkungen gegenüber Dritten unterliegt.

VIII. Lieferung - Gefahrübergang, Lieferfristen

- (1) Lieferungen erfolgen vorbehaltlich einer anders lautenden Vereinbarung auf Gefahr des Auftraggebers. Die Gefahr geht spätestens mit der Übergabe des Liefergegenstandes (wobei der Beginn des Verladevorgangs maßgeblich ist) an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten auf den Auftraggeber über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder der Auftraggeber noch andere Leistungen (z.B. Installation) übernommen hat. Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache beim Auftraggeber liegt, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Auftraggeber über, an dem der digital spirit versandbereit ist und dies dem Auftraggeber angezeigt hat. Die Sendung wird von digital spirit nur auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers auf seine Kosten gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden oder sonstige versicherbare Risiken versichert.
- (2) Transportschäden hat der Auftraggeber unverzüglich vom Transportunternehmer schriftlich bestätigen zu lassen und digital spirit binnen einer Woche schriftlich anzuzeigen.
- (3) Die von digital spirit angegebene Lieferzeiten beziehen sich auf das Versanddatum der Ware. Sie gelten als eingehalten, wenn die Ware zu diesem Zeitpunkt das Werk verlässt oder die Lieferbereitschaft dem Auftraggeber mitgeteilt worden ist.
- (4) Wird eine rechtsverbindlich vereinbarte Lieferfrist einschließlich der angemessenen Nachfrist nicht eingehalten, haftet digital spirit ausschließlich für den Rechnungswert der Ware, die nicht fristgerecht geliefert wurde, maximal jedoch in Höhe des negativen Interesses.
- (5) Höhere Gewalt, Betriebsstörungen und ähnliche unvorhersehbare und von digital spirit nicht zu vertretende Umstände entbinden digital spirit von der Einhaltung der Lieferfristen für die Dauer der Beeinträchtigung aufgrund höherer Gewalt bzw. Betriebsstörung. In diesen Fällen ist der Auftraggeber insbesondere nicht berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und / oder Schadensersatz zu verlangen.
- (6) Tritt bei einer berechtigten oder unberechtigten Rückgabe eine Verschlechterung, ein Untergang der Ware oder eine anderweitige Unmöglichkeit der Warenrückgabe ein, die der Auftraggeber zu vertreten hat, ist der Auftraggeber zum Ersatz der dadurch entstandenen Wertminderung verpflichtet.

IX. Eigentumsvorbehalt

- (1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenüber dem Auftraggeber zum Rechnungsdatum bestehenden Forderungen im Eigentum von digital spirit.
- (2) Der Auftraggeber darf sich nicht Dritten gegenüber verpflichten, das Eigentum an der Vorbehaltsware zu übertragen oder zu Gunsten von Dritten zu verpfänden oder anderweitig dinglich zu belasten.
- (3) Erfolgt die Zwangsvollstreckung in das Vermögen des Auftraggebers und ist hiervon die Vorbehaltsware tangiert, so ist dies digital spirit unverzüglich schriftlich und unter Angabe aller erforderlichen Daten (Vollstreckungsorgan, Aktenzeichen, etc.) mitzuteilen.
- (4) Der Auftraggeber hat digital spirit entstehende Kosten einer erforderlich werdenden Intervention zum Schutz ihres Eigentums zu erstatten.
- (5) Steht dem Auftraggeber aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Grund bezüglich der Vorbehaltsware Ansprüche gegenüber Dritten zu, so tritt der Auftraggeber diese zur Sicherheit an digital spirit ab. Der Auftraggeber bleibt jedoch im Au-

Benverhältnis ermächtigt, die abgetretene Forderung im eigenen Namen und auf eigene Kosten einzuziehen.

X. Haftung

- (1) Eine Haftung bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung durch digital spirit, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen bzw. sonstigen Beauftragten ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für die Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit.
- (2) Soweit das Gesetz zwingende Haftung bestimmt, die nicht eingeschränkt oder abgedungen werden kann, bleibt dies von den vorstehenden Haftungseinschränkungen unberührt. Insofern bleibt es bei den gesetzlichen Regelungen.
- (3) Die maximale Schadensersatzleistung für nicht vorsätzlich verursachte aber unvorhersehbare Schäden ist auf 50.000 Euro begrenzt, sofern der Auftraggeber kein Verbraucher ist. Sie entspricht bei Lizenzgeschäften der Höhe der geschuldeten Lizenzgebühren. Sofern eine höhere Lizenzgebühr vereinbart wird, so erhöht sich der in Satz 1 dieses Absatzes genannte Betrag entsprechend.

XI. Datenschutz, Geheimhaltung und Vertragsstrafe

- (1) digital spirit sichert die vertrauliche Behandlung sämtlicher vom Auftraggeber erhobenen Daten zu.
- (2) Vertrauliche Informationen und Unterlagen sind sämtliche betriebswirtschaftlichen, technischen, finanziellen und sonstigen Informationen.
- (3) Die für die Geschäftsabwicklung mit den Auftraggebern erforderlichen Daten werden gespeichert und im notwendigen Umfang bei der Ausführung des Auftrags verwendet.
- (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, über vertrauliche Information, die im Rahmen des Vertragsverhältnisses bekannt werden, strenges Stillschweigen zu bewahren.
- (5) Vertrauliche Informationen dürfen ausschließlich zur Vorbereitung und Durchführung des Vertragsverhältnisses verwendet werden.
- (6) Eine Weitergabe vertraulicher Informationen durch den Auftraggeber an Dritte bedarf des ausdrücklichen und schriftlichen Einverständnisses von digital spirit.
- (7) Der Auftraggeber hat sicherzustellen, dass eine Weitergabe der vertraulichen Informationen und Unterlagen an vom Auftraggeber eingeschaltete Mitarbeiter und Dritte nur erfolgt, sofern diese die Vertraulichkeit schriftlich bestätigt haben.
- (8) Nicht vertraulich sind solche Informationen, die bereits allgemein bekannt sind oder ohne Rechtsverletzung allgemein bekannt werden oder durch Dritte ohne Rechtsverletzung bekannt gemacht werden.
- (9) Die Verpflichtung zur Wahrung des Datengeheimnisses im Sinne des § 5 BDSG besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (10) Für jede Verletzung des Datenschutzes und der Geheimhaltung im Sinne des § 43 BDSG ist der Auftraggeber zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 10.000 Euro verpflichtet. Die Vertragsstrafe ist auf einen etwaigen Schadensersatzanspruch anrechenbar. Diese Klausel gilt nur, sofern der Auftraggeber kein Verbraucher ist.

XII. Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Teilnichtigkeit

- (1) Die Vertragsparteien vereinbaren für alle gemeinsamen Geschäftsbeziehungen und sämtliche daraus resultierenden Rechtsbeziehungen die Anwendung deutschen Rechts. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) gilt nicht.
- (2) Der Auftraggeber ist verpflichtet, jeden Wechsel seines Geschäftssitzes gegenüber digital spirit unverzüglich anzuzeigen, solange noch Forderungen aufgrund des Vertragsverhältnisses offen stehen. Erfüllungsort für sämtliche Zahlungsverpflichtungen ist der Geschäftssitz von digital spirit.
- (3) Sofern der Auftraggeber Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist, gilt Berlin als ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar und mittelbar ergebenden Rechtsstreitigkeiten. digital spirit ist jedoch berechtigt, den Auftraggeber auch an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages zwischen digital spirit und dem Auftraggeber einschließlich dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder

werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bzw. des übrigen Vertrags nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung bzw. des unwirksamen Vertragsteils tritt vielmehr eine Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrags bzw. der Bestimmung am nächsten kommt. Dies gilt auch für etwaige Vertragslücken.

Berlin, März 2008

General Standard Terms and Conditions of digital spirit GmbH

digital spirit GmbH is one of the leading providers of multimedia education solutions. digital spirit enjoys the conceptual expertise and technical know-how to develop and implement professional products and solutions in the area of digital media.

I. Scope, Conclusion of Agreement, Written Form

- 1) The following General Standard Terms and Conditions apply to all present and future business relations between the customer and digital spirit. The Terms and Conditions also apply even in the event that no explicit reference was made to the terms in the individual case.
- 2) Unless expressly agreed otherwise, any different or additional terms provided by the customer will not be part of the contractual relationship. Any non-written utterance made on behalf of digital spirit will be deemed as non-final and without the intent to legally bind digital spirit.
- 3) Amendments, extensions or restrictions to these General Standard Terms and Conditions only will have legal force if they are confirmed by digital spirit and confirmation is placed on record. This also applies to periods and dates for completion.
- 4) The parties may expressly agree in writing on deviating from any of the General Terms.
- 5) To be deemed legally binding, verbal agreements entered into prior to or at the time of conclusion will have to be put down in writing.

II. Prices, Completion Period

- 1) In the absence of any agreement to the contrary, prices quoted by digital spirit are to the extent allowed by law valid in Euros and are net prices. Statutory value-added tax will be added to the invoice at the rate valid at the time in question.
- 2) The completion periods and dates indicated by digital spirit are not binding unless explicitly agreed to the contrary. This does not apply if the customer is a consumer.

III. Terms of Payment, Default, Right of Retention/ Offsetting, Assignment

- 1) Invoices of digital spirit mature upon receipt by the customer. Should the subject matter of the agreement be individually designed software, the invoice will only come due upon the issuance of the inspection acceptance certificate or on the date when the inspection certificate shall be deemed to be issued. The customer is aware of the fact that under sec 286 para. 3 phrase 1 of the German Civil Code ("BGB") the customer will be in default if he/she does not pay within 30 days of receipt of the invoice or comparable document and occurrence of invoice maturity (whatever is later).
- 2) In the case of default or if payment is not made within the agreed period, interest at a rate of 8 percentage points (or 5 percentage points if the customer is a consumer) above the base rate applicable at the time in question is payable on the amount outstanding. The right to claim a higher damage caused by default is reserved.
- 3) Bills of exchange will not be accepted, cheques on account of performance only and subject to being honoured.
- 4) Payment received will, irrespective of any stipulation of the party placing the order to the contrary, serve first charged against open accounts with regard to accrued costs of collection or enforcement, secondly against accrued interest and then against the principal in the order date of invoice maturity (older invoices will have to be satisfied first).
- 5) If after conclusion of the agreement it is recognisable that there is reasonable ground to believe that the customer will be unable to perform its duty to pay, digital spirit may refuse performance until the customer has paid or has provided adequate security for it. digital spirit may set a reasonable period of time for this. After expiry of such a period, digital spirit has the right to withdraw and demand compensation, provided according legal entitlement.
- 6) The customer may only invoke any right of retention of ownership with regard to claims against digital spirit provided that the right of retention is based on a claim arising out of the same contractual relation and that claim is undisputed or determined by a court judgement that cannot be appealed.

The aforementioned does not apply if the customer is a consumer. Offsetting is not possible unless the counterclaim is undisputed or has been established by court judgement that cannot be appealed.

- 7) The customer may only assign any claims it has against digital spirit with the written consent of the latter.

IV. Use and Exploitation Rights in Software Licence Agreements

- 1) With regard to the software and documentation (subsequently referred to as the license material) - forming the subject matter of the agreement, digital spirit grants the customer corresponding rights of use pursuant to the specific offer for all kinds of use known at present.
- 2) The right of use comprises the right to copy the results in full or in part but only for the purpose as defined in the contractual agreement.
- 3) Irrespective of clause IV (2) hereinbefore, digital spirit retains all rights in the license material (including the rights in any copies or partial copies made by the customer).
- 4) In the absence of any other agreement, the customer has no adaptation or further development rights.
- 5) The right of use, i.e. the licence is not transferable. In the absence of an express written consent by digital spirit, the customer will not in full or in part make available the original copy of the license material or any copy to any third party.
- 6) The right of use is not granted to the customer exclusively. Requirements other than this require a separate contractual agreement. Digital spirit (e.g. in the case of individually customised licence material) may decide to exclusively grant the right of use to the customer.
- 7) The right of use by the customer is for an unlimited period.
- 8) The customer is granted a duplication right (right to make copies) exclusively for the purpose of data protection or archiving purposes. The customer will not erase any protection or copyright notice or any other sign or information on the copyright of digital spirit.

V. Warranty

- 1) Subject to its discretion, digital spirit may make available a detailed specification of tenders setting forth the permissible use and required conditions for the use of the license material. The specification of tenders will set forth the contractually agreed upon standard. The parties are however in agreement that it is not possible to develop software programs in a way that the software will function under any possible condition. Therefore, digital spirit cannot warrant that the software will function in any possible software and hardware environment provided by the customer.
- 2) Digital spirit warrants the license to be in compliance with the specification of tenders (as submitted to the client at or before entering into the contractual relationship). In the event of a deviation of the license material from the specification of tenders, digital spirit may (and in case this will not cause disproportional expenditures is obliged to-) perform the necessary reworking. Should digital spirit fail within due course with the effort to rework the license material so to enable the customer to make use of the license material in accordance with the specification of tenders, the customer may demand an abatement of the license fee or cancel the license agreement. The warranty expires 24 month after the day the license material has been made available to the customer. Digital spirit reserves to correct errors in the license material by sending to the customer software updates or revised documentation. The customer has to provide the necessary assistance and cooperation.
- 3) The customer is obliged to provide digital spirit with verifiable documentation on the details and occurrence of deviations of the license material from the specification of tenders. The customer is obliged to cooperate with digital spirit in detecting system errors.
- 4) The warranty does not apply in cases in which a programme error is due to circumstances beyond the control of digital spirit, specifically upon:
 - (a) interference with the source code of the software or any other misuse of the software by the customer or a third party.
 - (b) impacts from hardware and/or software not supplied by digital spirit
 - (c) operating errors/misuse on the part of the customer.
- 5) digital spirit warrants that the software was tested in accordance with the specifications of the customer.

VI. Inspection and Inspection Acceptance Certificate (applying only to license material individually designed for the customer)

- 1) The customer is required to inspect the proper functioning of the license material.
- 2) After successful inspection, the customer has to forthwith - but in any event not later than 2 weeks after receipt - issue an inspection acceptance certificate. The inspection is deemed to be performed successfully if the functioning of the license material in all material aspects is in accordance with the specification of tenders.
- 3) The customer is obliged to in writing notify digital spirit on any deviation of the license material from the specification of tenders. The customer may not deny issuing the inspection acceptance certificate in the event of non-material deviations. The customer will document any non-material deviation in the inspection acceptance certificate.
- 4) In the event of failure of the customer to forthwith issue the inspection acceptance certificate, digital spirit may set a four weeks deadline for issuing the inspection acceptance certificate. In the event the customer failed to either issue the inspection acceptance certificate or in detail provide legitimate reasons for non-issuance, the inspection acceptance certificate will be deemed to be issued. Additionally, the inspection acceptance certificate will be deemed to be issued in the event the customer denied issuing the certificate although there were no material deviations from the specification of tenders.
- 5) A substantial defect exists if use of the product in terms of its designated or contractually agreed function is not possible or seriously impaired.

VII. Decompiling and Software and Programme Changes

- 1) The reversal of the programme code provided to other code forms (decompiling) as well as other forms of reverse engineering of the various software production stages including any changes to the programme are only permitted under the stipulations of sec. 69e of the German Copyright Law (Urhebergesetz).
- 2) The removal of copyright protection or a similar protection mechanism is only permitted to the extent that said protection mechanism either interferes with or prevents the malfunction-free usage of the programme. The customer bears the burden of proof that said interference or prevention of malfunction-free usage was caused by the protection mechanism. The customer is obliged by means of a detailed explanation to notify digital spirit in writing of the programme changes undertaken as well as the malfunction symptoms which occurred.
- 3) Copyright labels, serial numbers as well as other notices which serve to identify the programme may not be removed or changed under any circumstances. The same applies to concealment of corresponding notices on the computer screen display.
- 4) Any modification of the license material by the customer or any third person requires the express consent of digital spirit. Digital spirit may at its discretion deny consent. The customer takes note that digital spirit itself is subject to contractual restrictions vis-à-vis third parties in this respect.

VIII. Delivery, Transfer of Risk, Delivery Periods

- 1) Deliveries will occur at the risk of the customer unless otherwise agreed. At latest, the risk passes to the customer upon hand-over of the license material to the carrier, forwarder or other third person in charge of organising or executing the transport. The risk passes at the start of the lading process. This also applies in the event of delivery of parts of the license material and notwithstanding any outstanding further duties to perform by digital spirit (such as installation). In the event of any delay of delivery that is due to any circumstances or events that are caused by the customer or derive from his/her sphere, the risk passes to the customer on the day digital spirit was ready and able for the hand-over and has notified the customer accordingly. Digital spirit will only at the express demand of the customer and on the expense of the customer take out any insurance regarding the license material against any risk of theft, breakage, transport-defects, fire- and water-defects or any other risk.
- 2) The customer must have any transport damage confirmed by the transport company in writing without delay and notify digital spirit of such damage in writing within one week.

- 3) The delivery dates indicated by digital spirit refer to the date of dispatch of the goods. They are deemed to have been met provided that the goods have been dispatched on time or the customer has been notified on time that the goods are ready for dispatch.
- 4) If a legally binding delivery period plus a reasonable additional period is not adhered to, digital spirit will only be liable for the invoice value of the goods not delivered on time, and to a maximum of the reliance interest.
- 5) Force majeure, plant disruptions and similar unforeseeable circumstances beyond the control of digital spirit release digital spirit from its obligation to adhere to delivery periods for the duration of the force majeure, plant disruption or similar unforeseeable circumstances. In such case, the customer does not, in particular, have the right to rescind the agreement and/or claim damages.
- 6) Should, in the event of the customer returning the license material with or without proper cause, the goods deteriorate or be lost or should it be impossible to return the goods for other reasons not beyond the control of the customer, the customer is obliged to compensate digital spirit for any value diminishment occurred.

IX. Retention of ownership

- 1) All goods (i.e., the license material) delivered remain the property of digital spirit until payment in full of all claims against the customer existing as at the date of the invoice.
- 2) Before full payment of all claims against the customer, the customer may not vis-à-vis a third party assume any obligation to provide title to the license material or to assign, pledge or otherwise encumber any right in the license material.
- 3) If there is compulsory execution (enforcement) on the assets of the customer and license material subject to para. 1 above is affected, digital spirit is to be notified of this in writing without delay (stating all relevant information such as executing body, reference number, etc.)
- 4) The customer shall reimburse digital spirit for costs incurred due to making use of necessary remedies and intervention measures to protect its property.
- 5) The customer, as security, assigns any claims against a third party with regard to the license material subject to para. 1 above arising from resale or another reasons. Digital spirit is accepting this assignment. However, as far as these relationships with third parties are concerned the customer has the right to collect the assigned claim in its own name and at its own expense.

X. Liability

- 1) digital spirit will not be liable for any damage caused by slight negligence of digital spirit, its legal or vicarious agent or any sub-contractor. This does not apply to any injury to life, body or health.
- 2) Insofar as the law prescribes liability that cannot be limited or ousted, this will not be affected by the above restrictions on liability. The statutory provisions of law will continue to apply in this respect.
- 3) The maximum amount of non-intentionally caused and non-foreseeable damages is limited to 50,000 Euros. This only applies if the customer is not a consumer. It corresponds to the licence fees owed by the customer. Should the customer be obliged to pay a higher license fee, the maximum amount of liability set forth hereinbefore will increase accordingly.

XI. Data Protection, Confidentiality, and Penalty Clause

- 1) digital spirit guarantees that all data provided by the customer will be treated confidentially.
- 2) Confidential data and documents include all business related-, technical-, financial- and other information.
- 3) Data required for processing the business transaction with the customer will be stored and used to the extent necessary to perform all contractual duties.
- 4) The customer undertakes not to disclose any confidential information of which it becomes aware in the course of the contractual relationship.
- 5) Confidential information may only be used for the performance of contractual duties and the preparation and entering into the contractual relationship.
- 6) The customer may only pass confidential information on to third parties with the explicit written permission of digital spirit.

- 7) The customer must ensure that confidential information and documents are only passed on to members of staff and third parties brought in by the customer if such members and parties have in advance confirmed in writing that they will treat any said information as confidential.
- 8) Information that is already generally known or becomes generally known without any infringement of rights or is made generally known by a third party without infringing any rights is not confidential.
- 9) The obligation to maintain secrecy regarding data within the meaning of Sec. 6 of the German Data Protection Act (BDSG) will continue after termination of the agreement.
- 10) The customer is required to pay a contractual penalty of 10,000 euros in each case of infringement of data protection and confidentiality within the meaning of Sec. 43 of the German Data Protection Act (BDSG). The contractual penalty counts towards the amount of any damages claimed. This clause only applies if the customer is not a consumer.

XII. Applicable Law, Place of Performance, Place of Jurisdiction, Partial Invalidity

- 1) The contracting parties agree the applicability of German law to all general business relations and all ensuing legal relations. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG) shall not apply.
- 2) The customer undertakes to notify digital spirit of any changes in its place of business without delay so long as outstanding claims resulting from the contractual relationship still exist. The place of performance for all payment obligations is the place of business of digital spirit.
- 3) To the extent that the customer is a merchant or a public law body, the sole place of jurisdiction for all disputes resulting directly or indirectly from the contractual relationship will be Berlin. However, digital spirit is also entitled to take legal action against the customer at any other place where the customer is subject to jurisdiction.
- 4) To the extent that any provision of the agreement between digital spirit and the customer including any provision of these General Standard Terms and Conditions are or become invalid, this does not affect the validity or effectiveness of any other terms or provisions or the agreement. Any invalid term provision or any invalid part of the agreement will be replaced by a provision that most closely reflects the intended economic purpose of the agreement or provision in question. This also applies for any situation not provided for if the parties reasonably would have provided for that situation.

Berlin, March 2008